



SIEGFRIED LEHMANN
Mitglied des Landtages von Baden-Württemberg

Siegfried Lehmann, MdL – Jahnstr. 7 – 78315 Radolfzell

bodenseeland
UNITED INNOVATIONS

78315 RADOLFZELL
Jahnstraße 7
Telefon: 07732 - 972443
Telefax: 07732 - 972444
siegfried.lehmann@web.de
www.siegfried-lehmann.de

An die Redaktion

Charlotte Biskup
Persönliche Referentin

Büro:
Rheingasse 8
78462 Konstanz
Telefon: 07531 - 2842620
Telefax: 07531 - 2842621

Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch – Freitag
9.00Uhr – 12.00Uhr

Konstanz, 11.03.2014

Pressemitteilung: „Lehmann drängt auf Verbindlichkeit bei Klärung offener Fragen zum Fluglärmstreit mit der Schweiz!“

Hinsichtlich der zu klärenden Fragen bei der Regelung des Flugverkehrs des Züricher Flughafens kommt offensichtlich Bewegung in die Verhandlungen. Einem Schreiben der neuen Staatssekretärin Reiche (BMVI) an den Konstanzer Landtagsabgeordneten Lehmann ist zu entnehmen, dass zwar keine Neuverhandlungen mit der Schweiz geplant sind, dass derzeit aber eine Vielzahl an Detailfragen geklärt wird. „Aus dem Ministerium wurde mir zugesagt, dass die regionalen Vertreter künftig wieder in die Gespräche mit der Schweiz eingebunden werden sollen“, begrüßt Lehmann die Entwicklung. Lehmann drängt jedoch mit Nachdruck auf eine verbindliche Festschreibung von Flughöhen, Anzahl der Nordanflüge, Flugrouten und insbesondere auch auf die Aufhebung des Warteraums RILAX.

Offensichtlich plant das neu besetzte Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, die regionalen Vertreter wieder in das weitere Verfahren zur Regelung des Fluglärms durch den Flughafen Zürich einzubinden. Diese Zusage erhielt der Grüne Landtagsabgeordnete Lehmann in einem Antwortschreiben aus dem Ministerium. „Es scheint, dass die Vertreter der betroffenen Regionen auf einen anderen Umgang unter dem neuen Verkehrsminister hoffen können und in die künftigen Gespräche eingebunden werden“, so der Konstanzer Landtagsabgeordnete.

Allerdings erteilt auch der neue Verkehrsminister der Forderung nach Neuverhandlungen des Staatsvertrages eine Absage. „Diese Entwicklung ist bedauerlich. Aus Sicht unserer Region muss nun darauf gedrängt werden, dass die für uns wichtigen Forderungen in völkerrechtlich verbindlicher

Form geregelt werden.“ Zu den wichtigen Punkten gehören nach Ansicht Lehmanns die Festschreibung der Flugrouten, der Flughöhen, der Grenzabstand bei gekurvten Anflügen sowie die Anzahl der Anflüge. „Die Klärung dieser Punkte wurde mir von Seiten des Ministeriums zugesagt. Allerdings hat die Staatssekretärin keinerlei Aussage über die Zukunft des Warteraums RILAX getroffen. Dies ist für uns nicht hinnehmbar!“ Lehmann fordert daher, dass auch über die Aufhebung des Warteraums RILAX eine verbindliche Absprache getroffen wird.

Das Ministerium sieht eine Klärung der Fragen in Form einer Protokollnotiz zum Staatsvertrag vor. Lehmann macht hierzu deutlich: „Ich erwarte, dass das Ministerium sein Versprechen hält und eine völkerrechtlich verbindliche Form dieser Regelungen erreicht. Nur dann kann eine Zustimmung der betroffenen südbadischen Regionen zu diesem Staatsvertrag erfolgen!“